

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Lehrkräfte,

zu Beginn des neuen Schuljahres haben Sie neue Klassen übernommen und stellen sich die Frage, wie gut das Klima in den Klassen und der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist. Eventuell haben Sie bereits einen Mobbingfall festgestellt. Studien zufolge sind rund 10 Prozent aller Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit damit konfrontiert.



(Quelle: Techniker Krankenkasse)

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 erhalten Sie von mehreren Seiten Unterstützung zur Prävention von Mobbing:

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus hat die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen in enger Zusammenarbeit mit den Schulberatungsstellen das Landesprojekt "**Schule als Lebensraum – ohne Mobbing!**" entwickelt; es bietet Maßnahmen zur Prävention und Intervention auf Schul-, Klassen- und Schüler-Ebene an.

Auch die Techniker Krankenkasse (TK) unterstützt diese Mobbing-Initiative mit dem Projekt „**Mobbingfreie Schule – gemeinsam Klasse sein!**“. Im Rahmen dieses Projekts werden von der Techniker Krankenkasse 1200 „Anti-Mobbing-Koffer“ zur Verfügung gestellt. Diese sind speziell für die Arbeit mit Schulklassen konzipiert und enthalten Materialien für eine fünftägige Projektwoche (Filme, „Mobbing-Spickzettel“ für Lehrer, Handbuch und Elterninformationen etc.) in den Jahrgangsstufen fünf bis acht. Mit Hilfe dieser Materialien können Sie die Klassengemeinschaft fördern und Ihre Schülerinnen und Schüler stark gegen Mobbing machen.

Dieser Koffer steht Ihnen über Ihre regionale staatliche Schulberatungsstelle zur Verfügung: Beim **Anti-Mobbing-Team** (Ansprechpartner siehe Homepage der einzelnen Schulberatungsstellen) können Sie sich einen Koffer reservieren lassen und Verbrauchsmaterialien nachbestellen. Vor Verwendung des Koffers erhalten Sie eine Schulung zum sachgerechten Einsatz der Materialien.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schulberatung.bayern.de, Rubrik Mobbing und www.tk.de/lv-bayern, Rubrik Mobbingfreie Schule.

Wir hoffen, Sie mit den oben genannten Möglichkeiten in Ihrer täglichen Unterrichtsarbeit unterstützen zu können, und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Staatliche Schulberatung in Bayern in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Bayern

P.S.: Wenn Sie Ihr Engagement gegen Mobbing publik machen wollen, bietet Ihnen Frau Kathrin Heydebreck von der Pressestelle der Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Bayern, unter 089 - 490 69-632, (E-Mail: kathrin.heydebreck@tk.de) für Ihre konkrete Pressearbeit vor Ort gerne Unterstützung an.